

Klima-Ökonomie: Verbindungsstelle für deutsch-chinesischen Klimadialog

China, Asien, 2009

Eckdaten			
Land/Region	China, Asien		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	300 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	300 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2009	Projektzeitraum	2009 - 2011
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Nationalen Entwicklungs- und Reformkommission (NDRC) Beijing		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das wirtschaftliche Wachstum der Volksrepublik (VR) China hat in beispielloser Weise zur Minderung von Armut beigetragen. Sie machte das Land aber auch zum weltweit größten Emittenten von CO₂. Die chinesische Regierung hat eine Reihe von Reformen eingeleitet, die künftiges Wachstum auf einen ökologisch nachhaltigen Kurs bringen soll. Diese Reformen beinhalten auch die Beteiligung an bi- und internationalen Kooperationen. Ende Januar 2009 haben die Regierungen Chinas und Deutschlands eine Klimavereinbarung unterzeichnet, die die enge Zusammenarbeit beider Länder in der Bekämpfung des Klimawandels und der Umstellung auf eine Low Carbon Economy bekräftigt. Die Einrichtung einer bilateralen Arbeitsgruppe soll sicherstellen, dass die Klimavereinbarung in innovativen Maßnahmen mündet. Zur Unterstützung der Arbeitsgruppe richtet das Projekt eine Verbindungsstelle in Beijing ein. Zu ihren Aufgaben gehört die Vermittlung zwischen Wissenschaft und Politik, die Vorbereitung fachlicher Beiträge, die Organisation von Veranstaltungen, die Betreuung von Delegationen sowie die Aufbereitung von Ergebnissen. Den politischen Entscheidungsträgern der VR China werden auf diesem Wege internationale Erfahrungen in der Bekämpfung des Klimawandels und der Umstellung auf eine Low Carbon Economy zur Verfügung gestellt.